

Sascha Michel

Datensitzung: „Memes in sozialen Medien – Multimodales Design“

Internet-Memes stellen ein relativ junges digitales Phänomen dar. Sie lassen sich als multimodale Kommunikate (vgl. Klemm/Michel 2014) begreifen, bei denen die Text-Bild-Rekombination zu einer Rekontextualisierung und damit Resemiotisierung meist bildlicher Elemente führt: Ein Quellbild (statisch oder dynamisch) wird durch die Veränderung oder Hinzufügung sprachlicher Zeichen in einen neuen Kontext gestellt, wodurch es eine neue Bedeutung und/oder diskursive Funktion erlangt.

Die medienlinguistische Beschäftigung mit Internet-Memes setzt bei Analysen von strukturellen (vgl. Bülow et al. 2017), multimodalen (vgl. Osterroth 2015, Bülow et al. 2018), korpuslinguistischen (Johann/Bülow 2018a, b) und gattungsbezogenen Aspekten (vgl. Wiggins/Bret 2015) an.

In der Datensitzung soll der Frage nachgegangen werden, welche Perspektiven eine integrative, multimodale Designanalyse bei der Erforschung von Internet-Memes eröffnen kann.

Anhand von ausgewählten Fallbeispielen können z. B. folgende Fragen leitend sein:

- Wie werden die beteiligten Zeichensysteme Sprache und Bild unter Berücksichtigung medialer und dispositiver Faktoren aufeinander bezogen?
- Inwiefern ergibt sich daraus ein designtes Layout / eine „Sehfläche“? Lassen sich Meme-spezifische Gestaltungsaspekte identifizieren (z.B. bei der Typographie)?
- Welche sozialsemiotischen Funktionen sind mit Memes verbunden (vgl. Kress/van Leeuwen 1996)?
- Welche Funktion kommt dem „Voicing“ zu, d.h. welche Stimmen kommen bei Memes zu Wort (vgl. Bakhtin 1979, Goffman 1981)?
- Welche diskursiven Funktionen erfüllen Memes, etwa bei politischen Diskursen? Wie lassen sie sich im Rahmen einer multimodalen Online-Diskursanalyse analysieren (vgl. Meier 2018)?
- Inwiefern sind Memes Bestandteil einer (digitalen) Humor- bzw. Komikkultur?
- Inwiefern lassen sich bei Memes medienkulturelle Praktiken einer audiovisuellen Rhetorik (vgl. Klemm 2019) beobachten?

- Gibt es bei (politischen) Memen so etwas wie 'demokratisches' oder aber 'populistisches' Design? (Grob unterschieden in: innovativer Widerstand / Protest oder eher Konformismus-Unterstützung durch Reproduktion von Klischees?)

Literatur:

- Bachtin, Michail M. 1979. Die Ästhetik des Wortes. Hg. und eingeleitet von Rainer Gröbel. Aus dem Russischen übersetzt von Rainer Gröbel und Sabine Reese. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Bülow, Lars, Marie-Luis Merten & Michael Johann. 2018. Internet-Memes als Zugang zu multimodalen Konstruktionen. In: ZfAL, Heft 69, 1/2018, 1-32.
- Bülow, Lars, Michael Johann & Marie-Luis Merten. 2017. Welchen Einfluss hat die sprachliche Länge auf die Sichtbarkeit von Internet-Memes? Linguistische Annäherungen an einen Diffusionsprozess. In Dietmar Goltschnigg (Hrsg.), Wege des Deutschen. Deutsche Sprache und Germanistik-Studium aus internationaler Sicht. Tübingen: Stauffenburg, 95–104.
- Goffman, Erving. 1981. Forms of Talk. Pennsylvania: University of Pennsylvania.
- Johann, Michael & Lars Bülow. 2018 a. Die Verbreitung von Internet-Memes: empirische Befunde zur Diffusion von Bild-Sprache-Texten in den sozialen Medien. In: kommunikation@gesellschaft 19 (2018).
- Johann, Michael & Lars Bülow. 2018 b. Im Anfang war das Bild. Eine diffusionstheoretische Betrachtung der Verbreitung des Merkel-Memes auf Twitter. In: Christiane Eilders, Olaf Jandura, Halina Bause & Dennis Frieß (Hrsg.): Vernetzung. Stabilität und Wandel gesellschaftlicher Kommunikation. Köln: Herbert von Halem, 125–148.
- Klemm, Michael. 2019. (Audio-)visuelle politische Rhetorik. In: Burkhardt, Armin (Hrsg.): Handbuch Politische Rhetorik. Berlin, New York: de Gruyter, 749-771.
- Klemm, Michael & Sascha Michel. 2014. Medienkulturlinguistik. Plädoyer für eine holistische Analyse von (multimodaler) Medienkommunikation. In: Nora Benitt, Christopher Koch, Katharina Müller, Sven Saage & Lisa Schüler (Hrsg.): Kommunikation – Korpus – Kultur: Ansätze und Konzepte einer kulturwissenschaftlichen Linguistik. Trier: UVT, 183–215.
- Kress, Gunther & Theo van Leeuwen. 1996. Reading Images. The Grammar of Visual Design. London, New York: Routledge.
- Meier, Stefan. 2018. Diskurslinguistik und Online-Kommunikation. In: Warnke, Ingo H. (Hrsg.): Handbuch Diskurs. Berlin, Boston: de Gruyter, 426-446.
- Osterroth, Andreas. 2015. Das Internet-Meme als Sprache-Bild-Text. IMAGE 22, 26–46.
- Wiggins, Bradley E. & G. Bret Bowers. 2015. Memes as genre: A structural analysis of the memescape. In: New Media & Society 17 (11), 1886–1906.